

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 120 (1994)
Heft: 29

Rubrik: Harte Wahrheiten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 24.04.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

HARTE WAHRHEITEN

Aus: «Das endgültige zynische Lexikon. Ein Alphabet harter Wahrheiten, zugemutet von Jörg Drews & Co.», Haffmans Verlag, Zürich

GOLDENE ZEITALTER

Sobald man einmal weiss, dass es keine glücklichen, goldenen Zeitalter im phantastischen Sinne gegeben hat noch geben wird, bleibt man frei von der törichtchen Überschätzung irgendeiner Vergangenheit oder von törichtem Verzagen an der Gegenwart und von törichter Hoffnung auf die Zukunft.

Jacob Burckhardt

GLÜCK

Mit dem Maschinengewehr auf einer Honda durch die Stadt, dass es dröhnt, alle Schüler umlegen, die Kollegen, den Direktor, Bomben in die Kaufhäuser, die Unternehmer neben den staaterhaltenden Betriebsräten an die Werkstore geknüpft, die Professoren in die innere Emigration schicken und die Studenten und Soldaten endlich laufenlassen, mit den Arbeitslosen

und dem Lumpenpack die Schnapslädenplündern, das Inselhotel besetzen und den Arsch vollsaufen. Das wäre das Glück.

Hermann Kinder

Ein wirkliches bleibendes Glück ist gar nicht möglich und daher kein Gegenstand der Kunst.

Arthur Schopenhauer

Das individuelle Glück ist kurz, erfolgreich ist das gebrochene Kreuz.

Friedrich Wilhelm Korff

Dumm sein und Arbeit haben, das ist das Glück.

Gottfried Benn

Es genügt nicht, glücklich zu sein; es gehört auch dazu, dass andere unglücklich sind.

Jules Renard

Witz-Ecke VON FRITZ HERDI

«Sagen Sie, Herr Doktor, gibt es überhaupt Krankheiten, bei denen ein Rückfall ausgeschlossen ist?»
Arzt: «O ja, Haarausfall.»

Trainer zu einem Fussballer: «Was fällt dir ein, dem Schiedsrichter in den Bauch zu treten?»
Der Kicker: «Das ist nicht meine Schuld, er hat sich umgedreht.»

Herr Müller

...Wirklich schade, Herr Müller, dass Sie kein Winner-Typ sind, nur zu gerne würde ich Ihnen ein Jop-Sharing mit mir vorschlagen ...



Kartei: bewährte Einrichtung, um Dinge in alphabetischer Reihenfolge unauffindbar zu machen.

Lehrer: «Wie nennen wir einen Menschen, der nie die Wahrheit sagt?» Schüler: «Einen Lügner.»
Lehrer: «Richtig. Und wie nennen wir einen Menschen, der immer die Wahrheit sagt?» Schüler: «Einen Flegel.»

Nacht für Nacht schloss der Schotte in sein Nachtgebet den Satz ein: «Lieber Gott, lass mich einmal den Haupttreffer in der Lotterie haben!» Da hörte er eines Nachts eine Stimme vom Himmel herunter: «McCormick, gib mir endlich die Chance, kauf ein Los!»